



## Ländliche Entwicklung in der Gemeinde Büllingen



### Ländliche Entwicklung Büllingen Bürgerversammlung Hünningen vom 21.06.2022 Protokoll

Die Sitzung fand **ab 20:00 Uhr im Saal Concordia in Hünningen** statt.

**Begrüßung:** durch den Vorsitzenden Michael Schmitt

**Teilnehmer:** 51 Bürger der Ortschaft Hünningen

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden
2. Power-Point-Präsentation zum Ablauf und Inhalt des KPLE - Fragen
3. Vorstellung der Ist-Situation (PPP) inklusive Kurzfilme der Referentengespräche
4. Kärtchenabfrage SSCR (Stärken-Schwächen-Chancen-Risiken) – Erklärungen, Erarbeitung in Kleingruppen, Auswertung, Gruppierung nach Themen
5. Vorstellung der Erarbeitung der IGH (Interessengemeinschaft Hünningen)
6. Spontanabfrage von konkreten Aktionen und Projekten: Ideensammlung als Antwort auf die erarbeitete SSCR
7. Dorfbegehung von der Grundschule der Ortschaft - interaktive Karte Jugendliche
8. Kümmerer gesucht
9. Schlusswort:
  - 9.1. Einladung Syntheseversammlung
  - 9.2. Ausblick ÖKLE und Arbeitsgruppen

#### 1. Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch den Vorsitzenden

Michael Schmitt begrüßt alle Anwesenden und stellt die Programmautorin Annissa Rauw, Architektin und die Begleitung des KPLE Sabine Mennicken, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Ostbelgien VoG vor.

#### 2. Power-Point-Präsentation zum Ablauf und Inhalt des KPLE - Fragen

Sabine Mennicken erklärt anhand einer PowerPoint den Ablauf des Prozesses des Kommunalen Programms der Ländlichen Entwicklung (KPLE), seine Akteure, den Zeitplan sowie die Entwicklung der Strategie und der Projektideen.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

#### 3. Vorstellung der Ist-Situation (PPP) inklusive Kurzfilme der Referentengespräche

Annissa Rauw stellt die Ist-Situation vor. Diese Ist-Situation basiert auf

- der Analyse der statistischen Informationen
- auf den Gesprächen mit den Referenten.

Außerdem zieht Sie Vergleiche zur Ist-Situation aus 2007.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

#### **4. Kärtchenabfrage SSCR – Erklärungen, Erarbeitung in Kleingruppen, Auswertung, Gruppierung nach Themen**

Auf Basis der Ergebnisse aus der Ist-Situation werden die Bürger gebeten, in Kleingruppen die Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinde zu diskutieren und diese auf grünen Kärtchen (Stärken und Chancen) und auf roten Kärtchen (Schwächen-Risiken) zu notieren. Die Kärtchen werden von Sabine Mennicken und Annissa Rauw vorgelesen und an Pinnwänden thematisch gruppiert.

Siehe Liste siehe Anhang.

#### **5. Vorstellung der Erarbeitung der IGH (Interessengemeinschaft Hünningen)**

Die Bürger der Ortschaft Hünningen haben, die sich im Vorfeld der Versammlung mehrmals getroffen und die Stärke und Probleme in Ihrer Ortschaft definiert. Daraus ist die Interessengemeinschaft Hünningen IGH entstanden. Die IGH stellt die Ergebnisse Ihrer Arbeit in der Bürgerversammlung vor.

hat.

Die PPP wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

#### **6. Spontanabfrage von konkreten Aktionen und Projekten: Ideensammlung als Antwort auf die erarbeitete SSCR**

Auf Basis der Ergebnisse der SSCR-Analyse werden die Bürger gebeten, in Kleingruppen Projektideen zu den wichtigsten Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken der Gemeinde zu diskutieren und diese auf blaue Kärtchen zu notieren. Die Kärtchen werden von Sabine Mennicken und Annissa Rauw vorgelesen und an den Pinnwänden den Themen zugeordnet.

Siehe Liste im Anhang.

#### **7. Dorfbegehung Grundschule der Ortschaft - interaktive Karte Jugendliche**

Im Vorfeld der Versammlung haben die ÖKLE-Mitglieder eine Dorfbegehung mit den 3 Grundschulkindern der Ortschaft Hünningen (3.+ 4. Klasse) organisiert. Da es in Hünningen keine Schule mehr gibt, wurde die Mürringer Klasse nach Ortschaft geteilt.

Der Bericht und das Kinderbild der Dorfbegehung wurden in der Bürgerversammlung ausgehängt.

Die Jugendlichen wurden in zwei Mittagspausen der BIB und in einer interaktiven Karte nach Ihrer Meinung gefragt. Der Bericht der Bemerkungen zur Ortschaft wurde in der Bürgerversammlung ausgehängt.

Der Bericht wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

Die interaktive Karte kann unter <https://buellingen.be/neuigkeiten/buellingen-2022-meine-gemeinde/eingesehen> werden.

#### **8. „Kümmerer gesucht“**

Damit einige der kleinen Wünsche der Kinder kurzfristig einen Kümmerer finden, wurden die Teilnehmer gebeten sich als Kümmerer in eine Liste einzutragen.

Diese Liste wird den Teilnehmer per Mail zugeschickt, insofern sie Ihre Kontaktdaten in die Teilnehmerliste eingetragen haben.

#### **9. Schlusswort**

Michael Schmitt bedankt sich bei allen teilnehmenden Bürgern für ihre Unterstützung und engagierte Teilnahme und weist auf die Syntheseversammlung hin, welche die Ergebnisse der Bürgerversammlungen zusammenfassen wird. Außerdem lädt er alle Teilnehmer ein, sich in der Ländlichen Entwicklung zu engagieren -sei es in der ÖKLE oder in thematischen Arbeitsgruppen.

# Hünningen

Bereich	Stärken, Chancen	Schwächen, Risiken	Projektideen
<b>Wirtschaft</b>		Nicht genug Industriezonen, Prozeduren viel zu träge	
<b>Mobilität</b>		Tec	Rufbus: zumal für ältere Menschen, die nicht mehr fahren
		Mobilität Busverbindung	Rufbus
		Rufbus	Rufbus
<b>Abwasser</b>		Abwasser ?! Klärsystem	
<b>Energie</b>	Windpark → finanziell	erneuerbare Energien...	Windkraft fördern => Honsfeld
		Windpark → landschaftlich	
<b>Grenzregion</b>	die Grenze mit Deutschland z.B.: Kooperation Hellenthal	die Grenze mit Deutschland z.B.: falls keine Anknüpfung	
<b>Infrastruktur</b>	Noch gute Straßen (im Vergleich zu Bütgenbach) aber höchste Zeit: erneuern + ausbessern. In Planung: Saal Concordia - Bolder?	Straßenunterhalt unzureichend	
	moderne Infrastruktur	Geschäft fehlt (Mobilität) Ambulanz: Problem die Adresse zu finden! (keine Straßennamen)	
	Markt in Büllingen	Internet-Anbindung	
		Kinderbetreuung	
<b>Vereine</b>	Vereinsleben	Dorfkneipe	Lagerraum für Vereinsmaterial (KG, Theater,...)
	starkes Vereinsleben		
	Vereinsleben		Saal Concordia zum wöchentl. Treffpunkt machen (Vereine wechseln sich mit Thekendienst ab)
	Verein		
<b>Ausbildung</b>	Sekundarunterricht BIB (kurzer Schulweg)	beschränkte Auswahlmöglichkeiten auf der BIB: viele gehen deswegen nach St. Vith	
<b>Abfallentsorgung</b>		Müllsteuer	
		Hundescheisse	
		Sammelstelle Grünabfälle	
		Haustiere ✓ Hundetüten an öffentl. Orten ✓ Steuer	
		Müllentsorgung: BAU - blaue Tüte?! ≠	
		Entsorgung Containerpark	

<b>Dorf</b>	Ruhig & sicher leben: ↓Kriminalität, ↓Hochwasser, ↓Lärm	alte Bausubstanzen verfallen, da zu teuer zum Umbauen	Neugestaltung des Dorfkerns: Begegnungen, Rastplätze	
	Erhalt des Kindergartens	Schule geschlossen	Neugestaltung Dorfkern entlang Straße Kirche/Schule	
	IGH - Gemeinsam & handlungsbereit	Einkaufsmöglichkeiten (Bäcker, Metzger, Kleidung)	Optimierung öffentlicher Infrastruktur	
	digitale Ideenbox: IGH@kompano.de	Keine Dorfkneipe	Treffpunkt da keine Kneipe mehr - spez. Hünningen	
	Senioren-dorfhaus	Kneipe fehlt! Treffpunkt für Jugendliche	Dorfkneipe: ✓ 1 x im Monat "Treffpunkt" für alle Altersklassen an einem definierten Ort z.B. Dorfkern ✓ Bedienung und Einnahmen abwechselnd durch Vereine	
			Zugang zu Banken	Sportplatz multifunktionell, Pétanque
			Grillplatz für Hünninger + Touristen	
			Nutzung alte Kirche	
			Sensibilisieren: alte Häuser	
			Mehrgenerationenkonzept: alte Schule / Schulhof	
Mehrgenerationenkonzept: jung + alt zusammenbringen				
Kinderbetreuung (Kita) + Seniorenhaus an einem Ort				
Leichenhalle Standort				
Leichenhalle				
Spielplatz / Außenaktivitäten				
Dorfkern: ✓ nicht für Senioren ausschließlich ✓ attraktiver macher für ALLE Altersklassen				
Neugestaltetes Zentrum Schul- /Kirchstraße ✓ Start/Ende Routen ✓				
Picknickstelle ✓				
Kultur/Natur				
✓ Neue Routen				
<b>Tourismus</b>	Tourismus (Wirtschaft ↑)	Tourismus (Immobilienpreis ↑) (↓Dorfleben / Vereinsaktivität,...)		
	Natur - Tourismus			
<b>Radwege</b>	RAVeL	Radwege: Dornenprobleme	Radwege teeren / Steg	
	RAVeL & Knotenpunkte für Wanderer	Fahrradwege (regional) entlang der Hauptstraßen	Dornenhecken an Radwegen durch einheimische Mischhecken ersetzen	
	Fahrrad-Service-Stelle (e-Bike, Reifen,...) - Tourismus	Anbindung der <u>Ortskerne</u> an RAVeL	Dornenproblem: Polizeikontrolle Knolle!	

<b>Rundwege / Fußwege</b>			Pättchen: Anbindung an RAVel sichtbar + befahrbar
			Pättchenweg ausbessern (befahrbar Kinderwagen) + sichtbar
			Pättchen: sichtbare Anbindung an RAVel
			Polizeiverordnung für das Heckenscheren (d.h. das <u>KEHREN</u> )
			barrierefreie Rundwege
			Rundwege befestigen + barrierefrei
<b>Natur &amp; Umwelt</b>	Nähe zur Natur	Hecken verschwinden: Wer scheren kann, der soll auch kehren)	Alte Trinkwasserquellen neu erschließen, um Abhängigkeiten zu vermindern
	Natur Artenvielfalt		
	Natur (Vielfältigkeit)	zu viele Verbote und Schranken im Wald	Private Wasserrervoire mehr fördern (in Trockenphasen → Wasserhamsterie)
	tolle Natur + Landschaften		
	Vorhandene Quellen		Flurnamen auszeichnen, Kulturrouten, historische Tafeln erneuern, unterhalten, QR-Code
	Trinkwasser		